

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XV</b>
<b>I Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1 Zielbestimmung Politischer Bildung: Verstehen politischer ›Realität‹</b>	<b>1</b>
1.1 Theoretischer, empirischer und normativer Ausgangspunkt	1
1.2 Politische ›Realität‹ im Kontext einer hermeneutischen Politikdidaktik	9
1.3 Fragestellungen, Ziel und Aufbau dieser Arbeit	17
1.4 Forschungsstand und verwendete Literatur	21
<b>IIa Das Gegenstandsfeld der Biographieforschung</b>	<b>25</b>
<b>2 Das Gegenstandsfeld der Biographieforschung. Grundlagen, relevante Fachbereiche und die Dimensionen der Biographie(-forschung)</b>	<b>25</b>
2.1 Die psychologische Dimension der Biographie(-forschung) und die Biographie <i>im Kopf</i>	25
2.2 Die sprachliche Dimension der Biographie(-forschung) und die Biographie <i>als Text</i>	37
2.2.1 <i>Die Memoire</i>	42
2.2.2 <i>Die Autobiographie</i>	42
2.2.3 <i>Die Biographie</i>	46
2.3 Die Wirklichkeitsdimension der Biographie und die Biographie <i>als Leben</i>	49
2.4 Die soziologische Dimension der Biographie(-forschung) und die Biographie <i>in der Gesellschaft</i>	51
<b>IIb Die Peripherie des Gegenstandsfeldes</b>	<b>61</b>
2.5 Die (Auto-)Biographie in der Geschichtswissenschaft	61
2.5.1 <i>Die historisch-politische Biographie ›großer Persönlichkeiten‹ als Genre der Historiographie</i>	62
2.5.2 <i>oral history und die Biographien von ›Namenlosen‹</i>	73
2.6 Biographie und Person in der (deutschen) Politikwissenschaft	81
2.6.1 <i>Die Person als Politiker/-in: Politische Führung und politischer Stil</i>	86

---

2.6.1.1 <i>Normative Ansätze der leadership-Forschung und das Konzept &gt;politischer Stil&lt;</i>	89
2.6.1.2 <i>Empirisch-analytische Ansätze der leadership-Forschung</i>	92
2.6.2 <i>Die Person als Ideenspenderin: Politische Theorie und Ideengeschichte</i>	101
2.6.2.1 <i>Theorie</i>	102
2.6.2.2 <i>Politische Theorie, Politische Philosophie, Moderne Politische Theorie, Ideengeschichte</i>	103
2.6.3 <i>Gründe für die Vernachlässigung/Vermeidung der &gt;politischen Person und ihrer Biographie<sub>2SP</sub> innerhalb der Politikwissenschaft – eine conclusio</i>	112
2.6.4 <i>(K)Eine politikwissenschaftliche Biographik?</i>	117
 <b>III Der biographisch-personenbezogene Ansatz in der Politischen Bildung</b>	 <b>125</b>
<b>3a Hintergrundfolien der Ansatzbegründung</b>	<b>125</b>
3.1 Zum Verhältnis von Politischer Bildung, Politikwissenschaft und Politikdidaktik	125
3.1.1 <i>Politische Bildung</i>	125
3.1.2 <i>Politikwissenschaft und Politische Bildung</i>	127
3.1.3 <i>Politikdidaktik</i>	128
3.1.4 <i>Politikdidaktik, Politikwissenschaft und Politische Bildung</i>	129
3.2 Das Leitziel Politischer Bildung	132
3.2.1 <i>Demokratisch-politisches Bewusstsein</i>	136
3.2.1.1 <i>Bewusstsein</i>	137
3.2.1.2 <i>Politikbewusstsein</i>	141
3.2.1.3 <i>Demokratiebewusstsein</i>	144
3.2.1.4 <i>Die Entwicklung des politischen Bewusstseins</i>	146
3.2.2 <i>Demokratisch-politische Identität</i>	149
3.2.2.1 <i>Funktionen autobiographischer Erinnerungen</i>	150
3.2.2.2 <i>Entwicklung des Selbstkonzepts</i>	152
3.2.2.3 <i>Die Entwicklung demokratisch-politischer Identität</i>	160
<b>3b Zur Begründung des biographisch-personenbezogenen Ansatzes in der Politischen Bildung</b>	<b>167</b>
3.3 Biographien <sub>2SPD</sub> als potentielle Medien der Politischen Bildung	172

3.3.1	<i>Biographien<sub>2SPD</sub> als mit den durch die Institution Schule vorgegebenen (Rahmen-)Bedingungen kompatible Medien</i>	175
3.3.2	<i>Biographien<sub>2SPD</sub> als Lernhelfer im Politikunterricht</i>	177
3.3.2.1	<i>Anthropogene Voraussetzungen</i>	177
3.3.2.2	<i>Sozialkulturelle Voraussetzungen</i>	180
3.3.2.3	<i>Biographien<sub>2SPD</sub> als Motivation erzeugende Medien des Politikunterrichts</i>	186
3.3.3	<i>Biographien<sub>2SPD</sub> als die bildende Sachbegegnung ermöglichte Medien des Politikunterrichts</i>	190
3.3.3.1	<i>Dimensionen des Politikbegriffs</i>	193
3.3.3.2	<i>Dimensionen der Erkenntnisebenen</i>	195
3.3.4	<i>Biographien<sub>2SPD</sub> als zum Erreichen der Ziele des Politikunterrichts geeignete Medien</i>	202
3.3.4.1	<i>Perspektivenübernahme und politische Responsibilität</i>	207
3.3.4.2	<i>Sozialwissenschaftliches Analysieren: Urteilsbildung I</i>	209
3.3.4.3	<i>Politisch-moralisches Urteilen: Urteilsbildung II</i>	230
3.3.4.4	<i>Konfliktlösung bzw. Vermittlung konfligierender Urteile in sozialer Auseinandersetzung</i>	244
3.3.4.5	<i>Partizipation(-sfähigkeit)</i>	255
3c	<b>Potentielle Grenzen und mögliche Probleme des biographisch-personenbezogenen Ansatzes in der Politischen Bildung – eine Diskussion</b>	265
<b>IV</b>	<b>Politikdidaktische (Auto-)Biographieforschung</b>	<b>277</b>
4.1	Einleitung	277
4.2	Die ehemalige DDR als Gegenstand Politischer Bildung	279
4.2.1	<i>Zentrale Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien...</i>	281
4.2.1.1	<i>...zur Stellung der ehemaligen DDR in der universitären Forschung und Lehre</i>	281
4.2.1.2	<i>...zur Stellung der ehemaligen DDR in Lehrplänen</i>	283
4.2.1.3	<i>...zur Stellung der ehemaligen DDR in Schulbüchern</i>	285
4.2.1.4	<i>...zum DDR-spezifischen Wissen/DDR-bezogenen Bild von Schüler(inne)n</i>	287
4.2.2	<i>Bewertung der Ergebnisse/Kontextualisierung bereits existierender Interpretationen</i>	290

---

4.3 Politikdidaktische Erhebung lebensgeschichtlicher Daten	301
4.3.1 <i>Das autobiographisch-narrative Interview als Erhebungsinstrument lebensgeschichtlicher Daten</i>	308
4.3.1.1 <i>Einleitende Bemerkungen</i>	308
4.3.1.2 <i>Phasen des autobiographisch-narrativen Interviews</i>	313
4.3.1.3 <i>Voraussetzungen, Grenzen und Kritik des autobiographisch-narrativen Interviews</i>	314
4.3.2 <i>Interviewpartner/-innen, Zugang zum Feld, Interviewworte und -kontakte</i>	317
4.3.2.1 <i>Auswahl potentieller Interviewpartner/-innen</i>	317
4.3.2.2 <i>Zugang zum Feld und tatsächliche Interviewpartner/-innen</i>	325
4.3.2.3 <i>Interviewworte und -kontakte</i>	329
4.4 Politikdidaktische Auswertung lebensgeschichtlicher Daten	336
4.4.1 <i>Interviewtranskription</i>	336
4.4.2 <i>Narrationsanalyse als Auswertungsmethode autobiographisch-narrativer Interviews</i>	339
4.5 Auswertungsergebnisse	349
4.5.1 <i>Das hat mich dort hin gebracht, wo ich bis 1990 sehr, sehr ehrlich gestanden habe – Interview R. Schulze</i>	349
4.5.2 <i>Ich bereue das nicht, ich bin stolz. Ich bin aber auch stolz auf meine Entwicklung nach der Wende – Interview H. Müller</i>	364
4.5.3 <i>Ich war aber auch nicht Willens, da nachzugeben – Interview R. Hackbeil</i>	373
4.5.4 <i>Du brauchtest auch ein bisschen ein Parteibuch danach – Interview K. Karrenberg</i>	390
4.5.5 <i>Ich war ihnen nur politisch ein Dorn im Auge – Interviews D. Mägdefrau</i>	402
4.5.6 <i>Es war eben vorprogrammiert – Die allseitig entwickelte sozialistische Persönlichkeit als zentrales Element sozialistischer Zielkultur und permanente Hintergrundfolie individueller Lebensführung</i>	408
4.6 Politikdidaktisch aufbereitete lebensgeschichtliche Daten. Auszüge aus zwei Beispielbiographien <sub>2SPD</sub>	449
4.6.1 <i>Biographie<sub>2SPD</sub> Ralf Hackbeils</i>	449
4.6.2 <i>Biographie<sub>2SPD</sub> Kathrin Karrenbergs</i>	457

4.6.3	<i>Arbeitsmaterialien (Auswahl)</i>	463
4.6.4	<i>Handreichung Lehrpersonal &amp; Arbeitsaufträge (Auswahl)</i>	489
<b>V</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>501</b>
<b>VI</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>517</b>
6.1	Primärliteratur	517
6.2	Sekundärliteratur	519
<b>Anhang</b>		<b>575</b>



<http://www.springer.com/978-3-658-13449-5>

Von realen Leben und politischer Wirklichkeit  
Grundlegung einer biographiebasierten Politischen Bildung  
am Beispiel der DDR  
Partetzke, M.  
2016, XV, 587 S. 24 Abb., Softcover  
ISBN: 978-3-658-13449-5